

Ausschreibung 5

Gerichtet an Bildhauer*innen, Objektkünstler*innen, Designer*innen, Architekt*innen, Schlosser*innen, Installateur*innen, Maler*innen, Mauerer*innen, Bodenverleger*innen und sonstige Professionist*innen, etc.

Für Einreichungen, Skizzen, Ideen, Gestaltungsvorschläge etc. und egal in welcher Ausführung und Aufwand werden keine Kosten übernommen. Bewerbungen sind freiwillig und nicht kostenpflichtig!

Geplant ist, in Friaul-Julisch Venetien, Slowenien und in Kärnten das Kunstprojekt „update 21/22“ durchzuführen. In welchen Städten und wo die Aktionen letztendlich stattfinden, hängt von den Ergebnissen der Ausschreibungen ab und wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Händewaschen ist mittlerweile nicht nur ein Menschenrecht, sondern eine Menschenpflicht.

Um diese wichtige Idee gebührend zu visualisieren und auf Schiene zu bringen, brauchen wir zum Start und Auftakt für einen öffentlichen Muster-Brunnen € 150.000.

Dieser Brunnen soll entweder im Stadtpark Spittal oder vor dem Schloss Porcia oder vor dem Stadttheater Klagenfurt aufgestellt werden.

Um die Abstandshaltung leichter umzusetzen, sollte dieser Brunnen mit künstlerisch gestalteten Waschbecken und notwendigen Komponenten kreisförmig angelegt sein.

So soll auch Sicherheit durch Hygiene nicht zu kurz kommen. Wo überall können funktionierende Waschbecken mit berührungsfreien Armaturen für Kalt- und Warmwasser, Seifenspendern, Desinfektionsmittel und Papierspendern aufgestellt werden?

Bei der Standard-Ausführung in Innenräumen dient der Papierabfallbehälter jedenfalls als Abstandshalter.

Wie sich das im Freien gestaltet, werden wir entwickeln. Brunnen, Tröge und Waschbecken im Freien sind in unseren Breiten nur in gefrierfreien Jahreszeiten zu verwenden. Das muss allen klar sein!

Vor mehr als 2.000 Jahren machten das schon die Römer. Fließendes Wasser für die Hygiene in allen Eingangsbereichen.

„update 21/22“ übernimmt die Aufgabe der Akquise. Wir bieten im Raum Kärnten und den Städten Friaul-Julisch Venetien und Slowenien

folgenden Betrieben und Öffentlichen Einrichtungen an: Kindergärten, Schulen, Altersheimen, Krankenhäusern, Kasernen, Sport- und Freizeiteinrichtungen, öffentlichen Einrichtungen von Gemeinden, Bund und Land über Landesregierung, Straßenverwaltungen, Institutionen wie AMS, Arbeiterkammern, Wirtschaftskammer, Gesundheitskassen, Fachhandel und Großmärkten, Lebensmittelhandel, Möbelhäusern, Blumen- und Baumärkten sowie Autohäusern überall an. Firmen, Ämter und Politiker die umsichtig auf das Wohlbefinden ihrer Besucher und Kunden schauen, sorgen sich darum, diese Hygienemaßnahmen schnell umzusetzen. Es braucht immer wieder Visionäre, die dazu eine Initialzündung setzen.

Primär handelt es sich beim Kunstprojekt „update 21/22“ um die dringliche Umsetzung der Hygiene-Maßnahmen. Hier planen wir für die Künstler-Gestaltung pro Einheit zwischen € 7.000 bis € 15.000 ein. Der Auftraggeber bestimmt Qualität und Ausführung. Die handwerklichen Adaptionen richten sich nach vorhandenen Zu- und Abflüssen der Wasserleitungen sowie der Stromzufuhr.

Die Umbauarbeiten sind bei jeder Ausführung individuell und können nur vor Ort ermittelt und bestimmt werden. In jedem Fall werden die notwendigen Gewerbe für die Umsetzung des Projektes zum Einsatz kommen.

Industrie-Standards wird es günstiger geben!

Bei Auftragserteilung werden jedenfalls Gestaltung und Umfang der Arbeiten definiert. Eine Bestandsaufnahme mit Gärtner, Hausmeister oder Haustechniker ist in jedem Fall Voraussetzung.